

Beschlussvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB2/0444/2016 vom 24. August 2016
Gremium	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	14.09.2016

Spielplatzkonzept 2030

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss verabschiedet das Spielplatzkonzept 2030. Die darin enthaltenen Empfehlungen sollen bei zukünftigen Entscheidungen im Bereich der Spielplatz- und Raumplanung Berücksichtigung finden.

Alternativen:

. / .

Sachverhalt:

Durch die Verwaltung wurden in der Vergangenheit in unregelmäßigen Abständen die „Spielplatzberichte“ vorgelegt. Der letzte veröffentlichte Spielplatzbericht datiert aus dem Jahr 2002.

Die bisherigen Spielplatzberichte waren dabei vornehmlich eine Bestandsdarstellung der bestehenden Spielflächen und gaben an, welche Spielplätze zukünftig errichtet werden sollten.

Ziel des hier nun vorgelegten Spielplatzkonzeptes 2030 ist es, mit einer detaillierten Bestandserfassung und Qualitätsbeurteilung aller öffentlichen Spielflächen sowie einer gesamtstädtischen Versorgungsanalyse, konkretere Aussagen zur Qualitätsverbesserung geben zu können und künftige Maßnahmen zur Schaffung qualitativ hochwertiger, bedarfsgerechter, öffentlicher Spielangebote langfristig zu sichern.

Es wurde das Leitbild „Meerbusch – familien- und kinderfreundliche Kommune“ sowie sechs konkrete Handlungsleitlinien entwickelt, an denen sich zukünftige Planungen orientieren sollen.

Alle vorhandenen Spielflächen wurden einer qualitativen Prüfung mit einem einheitlichen Prüfraster unterzogen. Die Ergebnisse sind anhand einer übersichtlichen Matrix nach dem Ampelprinzip dargestellt.

Das Spielplatzkonzept bildet einen konzeptionellen Rahmen für künftige Einzelmaßnahmen im Bereich der Spielplätze und dient dem zielgerichteten Einsatz von Finanzmitteln. Die darin vorgeschlagenen Maßnahmen und Vorhaben sind Empfehlungen, die sukzessive umzusetzen sind. Sie dienen der Politik als qualifizierte Grundlage, die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Meerbusch im Rahmen von Haushaltsberatungen mit zu berücksichtigen. Des Weiteren soll das Spielplatzkonzept Teil des neu aufzustellenden integrierten Stadtentwicklungskonzeptes werden.

Um alle im Spielplatzkonzept 2030 getroffenen Aussagen auch „bildhaft“ darzustellen, befindet sich im 2. Teil ein umfangreiches Planwerk mit allen erforderlichen Bildern, Karten und Plänen.

Finanzielle Auswirkung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen werden bei der Realisierung von Einzelmaßnahmen zu qualifizieren sein.

In Vertretung

gez.

Frank Maatz
Erster Beigeordneter

Anlagenverzeichnis:

Spielplatzkonzept 2030
Teil 1: Allgemeiner Teil
Teil 2: Planwerk